

Gesprächspartner und Begleiter

Gesucht werden in Euskirchen so genannte "Seniorenpaten"



Foto: Privat

Der Koordinator des Projektes, Karl-Heinz Beck (r.), und die Seniorenpaten freuen sich über neue Mitstreiter.

Euskirchen (bp). Bereits vor einigen Jahren haben sich die Diakonie Euskirchen, der Verein "Forum Ehrenamt der Euskirchener Region" (Feder) und die Stadt Euskirchen zusammengetan und das Projekt "Seniorenpaten Euskirchen" begründet. Das Engagement der Seniorenpaten, die stundenweise Betreuung von Senioren anbieten, ist kostenlos, jedoch nicht umsonst.

Im Rahmen dieses Projektes werden nun weitere Freiwillige gesucht, gleich welchen Alters, die einen Teil ihrer Freizeit an eine Seniorin oder einen Senior verschenken. Seniorenpaten sind Gesprächspartner und Begleiter, die auch bei kleineren Problemen der

Senioren im Alltag - orientiert an den individuellen Bedürfnissen - Hilfestellung geben und die älteren Damen und Herren unterstützen.

Mit ihrem Ehrenamt helfen die Seniorenpaten den älteren Menschen dabei, ein weiterhin möglichst selbstständiges Leben in ihrer gewohnten Häuslichkeit zu führen, aber auch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können

Vermittelt werden die Ehrenamtlichen durch Karl-Heinz Beck vom Verein "Feder", der im Rahmen eines Hausbesuchs klärt, welche Art der Begleitung sich die Senioren wünschen, um dann einen möglichst passgenauen Paten zu finden. Im Rahmen regelmäßiger Austauschtreffen der ehrenamtlichen Helfer werden Probleme besprochen und Informationen ausgetauscht. Auch regelmäßige Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen gehören dazu.

Am Projekt interessierte Personen können sich unter der Telefonnummer 02251-14324 an Barbara Brieden von der Stabsstelle Demographie bei der Stadt Euskirchen oder an die Ehrenamtsbörse des Vereins "Feder" (Tel.: 02251-7848834) wenden.

 **Empfehlen** { 0 }

Letzte Änderung: Donnerstag, 08.10.2015 17:12 Uhr